

Handout

Konzept einer Präventions-Kampagne gegen sexuellen Mißbrauch und Gewalt durch Therapiemotivation der potentiellen Täter

von
Wolfgang Hoog

Hauptziel:

Vermehrte Kontaktaufnahme von potentiellen Tätern mit Behandlungseinrichtungen bevor sie ein Delikt setzten!

Notwendige strukturelle und finanzielle Voraussetzungen

- Zentrale Vermittlungsstelle
- Bewerbung derselben (= Präventions-Kampagne)
- Flächendeckender Ausbau der Behandlungseinrichtungen
- Behandlung in der Anfangsphase zum Motivationsaufbau

Einsparungen

- Strafverfolgung, Rechtsprechung, Strafvollzug und Behandlung der Täter
- Behandlung gesundheitlicher Folgeschäden und Psychotherapie der Opfer
- **Monetär nicht meßbares Leid der Opfer!**

Sekundäres Ziel

Beachten der Wirkung auf die allgemeine Bevölkerung (v.a. der Opfer).

Wenn auch nur wenige durch die Darstellung von Kindern sexuell erregt werden, so lassen sich doch viele durch die tendenziell immer kindlicheren Ideale, die durch Werbung und Unterhaltungsindustrie transportiert werden, ansprechen.

Diese Ideale ebenso wie verbreitete Vorstellungen über Romanik, Männlichkeit und Geschlechterrollen fördern sexuellen Mißbrauch und Gewalt. Ein Thematisieren dieser Aspekte kann ein positiver „Nebeneffekt“ einer Präventions-Kampagne sein.

Der neue Ansatz:

- Bewußtmachen der Neigungen und eig. Gefährlichkeit **bevor** ein Delikt gesetzt wird
- Angst vor Bestrafung als Antrieb zur Veränderung
- Abbau von Abwehrmechanismen durch Verminderung von Scham über die eig. Neigungen und die Perspektive eines Ausweges durch Information über Behandlungsmöglichkeiten

Botschaft:

„Deine Neigungen können in die Kriminalität führen. Wir können Dir helfen, damit leben zu lernen, ohne strafbare Grenzüberschreitungen zu begehen.“

Möglichkeiten der verschiedenen Medien:

Television und Kino

Konzept einer Präventionskampagne gegen sexuellen Mißbrauch durch Therapiemotivation der potentiellen Täter

Linearität der Wahrnehmung
 Starke Bindung der Aufmerksamkeit
 Aufbrechen der Abwehrmechanismen

Internet

Effektivste Erreichbarkeit pädophiler Menschen
 Aufforderungscharakter des Mediums, mit der eigenen Identität zu spielen

Printmedien, Plakate und Radio

Wiederholte Konfrontation in verschiedensten Lebenssituationen

Beispiel eines Spots gegen sexuellen Mißbrauch

Verschiedene Varianten durch Veränderung des Auslöserreizes leicht ableitbar:

- Unterschiedliches Alter oder Geschlecht des Opfers
- Mißbrauch als Grenzmißachtung
- Sexuelle Gewalt von Erwachsenen oder Jugendlichen

Es wird notwendig sein, mehrere Spots mit verschiedenen Schwerpunkten auszustrahlen, um die unterschiedlichen Zielgruppen spezifisch anzusprechen.

Visuelles Konzept:Blickfang

Erotisch-ästhetische Bilder einer jungen weiblichen Person
 Wohliges Gefühl von Geborgenheit, Entspannung und sexueller Anregung

Veränderung

Die Jugend- bzw. Kindlichkeit wird immer deutlicher.
 Die Erregung schlägt früher oder später in die beklemmende Erkenntnis der Erregbarkeit durch Kindlichkeit um.

Ernüchterung - Konsequenz

Ein Insasse in einem Gefängnis zeigt, wohin diese Neigung führen kann.

Information

Telefonnummer der Informationsstelle

Mögliche Stilmittel

- Einstellungsgrößen und Brennweiten
- Perspektive
- Licht und Farben
- Verzögerungen und Weichzeichner
- Assoziative Effekte der Musikauswahl

Textbeispiel:

Unsere Liebe war das Größte.
 Stärker als alle Tabus.
 Stärker als jede Vernunft.
 Sie war mein Engel,
 meine Prinzessin.
 Und niemand wußte davon.
 Niemand hätte es verstehen können.
 Niemand kann das,
 der es nicht erlebt hat
 Du wirst es erleben!
 Oder du steigst rechtzeitig aus,
 suchst Hilfe,
 und ersparst dir die Schmach danach.

Für Fragen oder das ausführliche Konzept
 wenden sie sich bitte an folgende Adresse: